

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	28.01.2019

Rückfragen zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen in Köln 2018 (Vorlage 3179/2018 - TOP 10.6) aus der Sitzung vom 03.12.2018.

In der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 03.12.2018 wurden aus dem Gremium zu der unter TOP 10.6 vorgestellten „Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemein-bildende Schulen in Köln 2018“ folgende mündliche Nachfragen gestellt:

- *Wie hoch ist die Zügigkeit der jüdischen Lauder - Morijah Grundschule, Ottostraße 85?*
- *Wie hoch sind die Schülerzahlen an der Förderschule Leyendecker Straße und wie ist die aktuelle Raumsituation dort?*
- *Wie sehen die Planungen zum Rückumzug der Grundschule Kunterbunt aus?*

Antwort der Verwaltung:

- Wie hoch ist die Zügigkeit der jüdischen Lauder - Morijah Grundschule, Ottostraße 85?

Die Lauder - Morijah Grundschule ist eine private Ersatzschule. Aus Gründen des Datenschutzes dürfen seitens der Stadt Köln daher keine Angaben zur Schule veröffentlicht werden. Auf Rückfrage beim Träger der Schule, dem „Trägerverein der Jüdische Schule zu Köln e.V.“ ist dieser jedoch gerne bereit Anfragen zu beantworten.

- Wie hoch sind die Schülerzahlen an der Förderschule Leyendecker Straße und wie ist die aktuelle Raumsituation dort?

Die Schülerzahlen an der Förderschule Leyendecker Straße (inklusive des Teilstandortes Rosenzweigweg in Zollstock) stellen sich wie folgt dar:

		2015/16	2016/17	2017/18	2018/19*
Förderschule Lernen Wil- helm- Leyendecker- Schule / Leyendecker Str.	1. Schulbesuchsjahr (E1)	0	3	0	0
	2. Schulbesuchsjahr (E2)	0	3	0	0
	Klassenstufe 2	6	0	0	0
	Klassenstufe 3	5	6	6	3
	Klassenstufe 4	7	17	10	10
	Klassenstufe 5	40	29	17	23
	Klassenstufe 6	31	21	35	23
Klassenstufe 7	36	40	28	29	

		2			
	Klassenstufe 8	38	59	44	31
	Klassenstufe 9	48	54	59	48
	Klassenstufe 10	58	61	46	65
	Summe	269	293	245	232

* = Herkunft: Vorstatistik 2018/19

Die Raumsituation an der Förderschule Leyendecker Str. ist zur Deckung des Raumbedarfes für die vorhandenen Schülerinnen und Schüler ausreichend.

- Wie sehen die Planungen zum Rückumzug der Grundschule Kunterbunt aus?

Eine Machbarkeitsstudie hat ergeben, dass eine Sanierung der überwiegenden Gebäudeteile der Grundschule am Standort Görlinger Zentrum unwirtschaftlich ist. Im Rahmen eines separaten Neubaus für die GGS Kunterbunt (3-zügig) und eines Erweiterungsbaus für die Max-Ernst-Gesamtschule soll die gesamte Grundstücksfläche in Mengenich optimal genutzt werden. In zwei Workshops im Dezember 2018 wurden gemeinsam mit der Schulgemeinschaft Raumkonzepte entwickelt. Auf Grundlage der so ermittelten Bedarfe (Bedarfsplanungsphase) soll dem Rat der Stadt Köln schnellstmöglich ein Planungsbeschluss zur Beschlussfassung vorgelegt werden, um die Gebäudewirtschaft mit der Umsetzung des Vorhabens beauftragen zu können.

Die GGS Kunterbunt wird bis zur Bezugsfertigkeit des noch zu errichtenden neuen Gebäudes am Görlinger Zentrum am Standort Kolkrabenweg verbleiben. Die Bezugsfertigkeit des Schulneubaus kann noch nicht terminiert werden.